

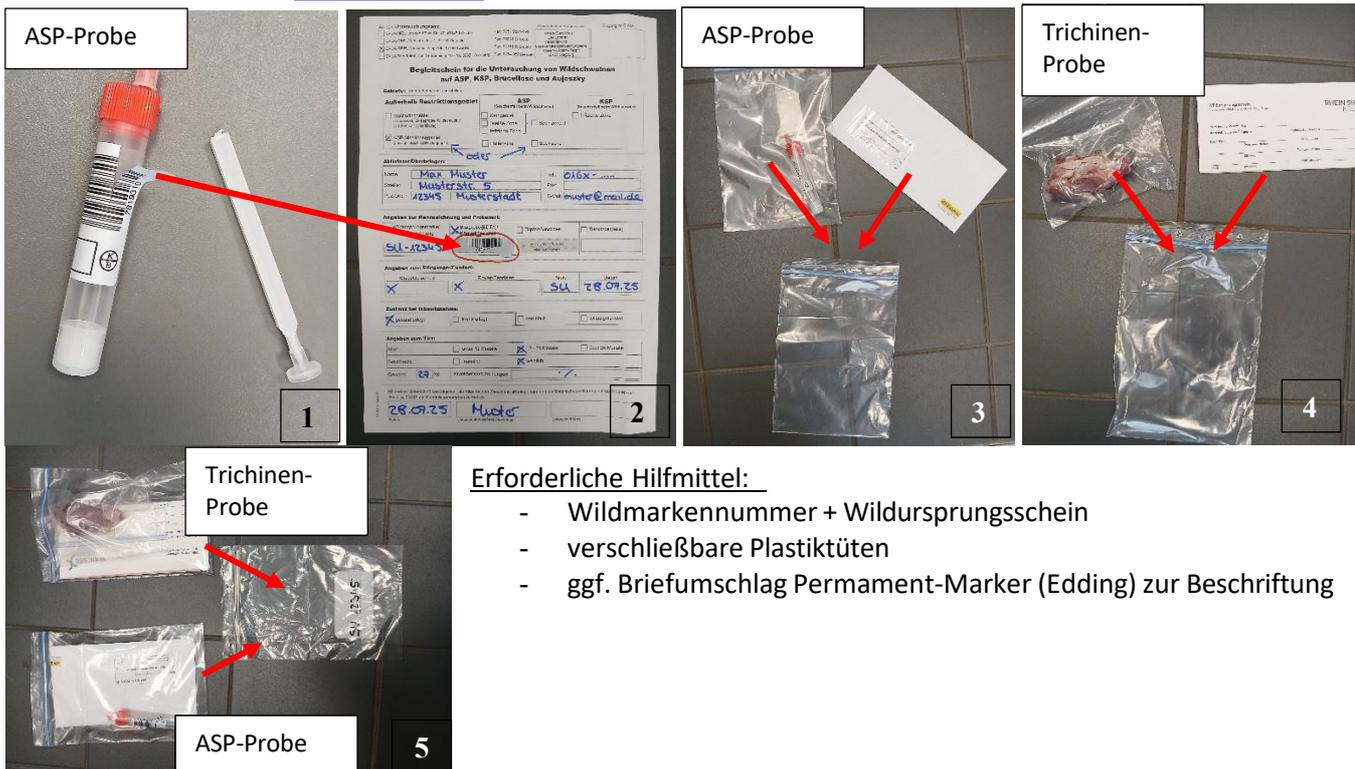
## Entnahme von Proben zur Untersuchung von Schwarzwild auf Afrikanische Schweinepest (ASP)

### Vorgehensweise und Handhabung:

1.)	Das erlegte Stück mit einer <b>Wildmarke</b> kennzeichnen.
2.)	Mit dem <b>Blutprobenröhrchen (Bild 1)</b> genügend Blut entnehmen (vorzugsweise aus dem Brustraum und vor Entfernen des Zwerchfells).
3.)	Das Röhrchen bitte ganz füllen. Anschließend den <b>Stiel des Kolbens abbrechen</b> und das <b>Röhrchen mit dem Deckel verschließen. (Bild 1).</b>
4.)	Den dafür vorgesehenen Teil des <b>Barcodeaufklebers entfernen (Bild 1).</b>
5.)	<b>Barcodeaufkleber auf dem Untersuchungsauftrag aufkleben.</b> Das Formular <b>vollständig ausfüllen</b> und unterschreiben <b>(Bild 2).</b> <b>Wichtig: Unter „Gebiete“ „ASP Monitoringgebiet“ ankreuzen, falls noch nicht erfolgt.</b>
6.)	Auf eine Plastiktüte <b>die Wildmarkennummer</b> in dauerhafter Aufschrift (Permanentmarker) <b>vermerken.</b>
7.)	<b>Das Blutröhrchen in eine Tüte packen, den Begleitschein in einen Umschlag oder Tüte stecken und beides in eine weitere Tüte packen (Bild 3).</b>
8.)	Die ebenfalls erforderliche <b>Trichinenprobe</b> in einer Tüte oder einem anderen Gefäß verpacken und mit dem <b>ausgefüllten Wildursprungsschein in eine weitere Tüte</b> stecken. Der Wildursprungsschein soll nicht durch die Trichinenprobe kontaminiert werden <b>(Bild 4)!</b>
9.)	Die Tüte mit der ASP-Probe + Begleitschein und die Tüte mit der Trichinenprobe + Wildursprungsschein gemeinsam in die Tüte mit der Wildmarkennummer packen und so an einer der Trichinen-Abgabestellen abgeben <b>(Bild 5).</b>

### Hinweise:

- **Trichinenproben** mit Wildursprungsschein **und die ASP-Probe mit Begleitschein in separaten Tüten verpacken.** Die Proben werden an unterschiedlichen Orten untersucht.
- Damit der Barcode der ASP-Probe leserlich bleibt, bitte mit sauberen, trockenen Händen aufkleben.
- Die Jagdausrüstung sollte gereinigt und desinfiziert werden (viruzides Desinfektionsmittel nach DVG-Liste).
- Die Verwertung des Wildstückes ist zulässig, sobald die Trichinenprobe „negativ“ beprobt wurde.
- Fallwild ist über [amt39@obk.de](mailto:amt39@obk.de) zu melden.



### Erforderliche Hilfsmittel:

- Wildmarkennummer + Wildursprungsschein
- verschließbare Plastiktüten
- ggf. Briefumschlag Permanent-Marker (Edding) zur Beschriftung